

„Gibt es eine Spiritualität ohne Gott?“

Der Atheismus ist ein Wunder. Gegen den erbitterten Widerstand der Religionen hat er sich im Zeitalter der Wissenschaft und Technik eindrucksvoll entwickelt. Aber wie sehen die atheistischen Wege zu einer Spiritualität ohne Gott, ohne Glaubenszwänge, ohne Rituale aus? Welchen Trost hält der Atheismus für seine Anhänger angesichts von Tod, Schmerz, Krieg und Leiden bereit?

Das Buch stellt die wichtigsten modernen Vertreter des freien Geistes vor. Das Buch ist keine Kampfschrift für eine Weltanschauung, sondern zeigt Wege der spirituellen Selbsterfahrung für alle, die nicht kirchlich glauben können oder wollen.

Prof. Dr. Lutz von Werder

Autor und praktischer Philosoph. Seit 13 Jahren Leiter von philosophischen Cafés in Berlin – in der Urania und im Literaturhaus. Verfasser zahlreicher Bücher zur philosophischen Lebenskunst sowie literarischer Werke. Letzte Veröffentlichungen im Schibri-Verlag: 2007: „Wie finde ich meine eigene Religion?“, 2008: „Weltfluchten. Erzählungen“, „1968. Ein Bildungsroman“, „von Wut und Tränen. Gedichte“.

